

Pressemitteilung

»Lebenszeichen an Dresden«

Zweites Treffen der Überlebenden des 13. Februar 1945

Dreikönigskirche Dresden, Haus der Kirche, 12. Februar 2006, 13 bis ca. 18 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie um Veröffentlichung der folgenden Informationen:

»Lebenszeichen an Dresden«

Zweites Treffen der Überlebenden des 13. Februar 1945

In diesem Jahr feiert Dresden sein 800-jähriges Stadtjubiläum. Das erste denkwürdige Datum des Festjahres wird der 13. Februar sein, an dem wir an eines der schwierigsten Kapitel der langen Stadtgeschichte erinnern: an die Geschichte Dresdens in Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg, an die Katastrophe der Zerstörung unserer Stadt im Februar 1945.

Wie im vergangenen Jahr zum ersten Mal werden sich auch am Vorabend des 61. Jahrestages Überlebende der Luftangriffe in der Dresdner Dreikönigskirche treffen, um gemeinsam zu erinnern und zu mahnen: »Nie wieder Krieg!«

Fünfeinhalb Jahre vor dem Dresdner Feuersturm hatte mit dem deutschen Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg begonnen. In den ersten Stunden dieses Krieges bombardierten deutsche Flugzeuge die polnische Kleinstadt Wielun und zerstörten sie in großen Teilen. Fünf Überlebende dieses Luftangriffes werden als Gäste der Dresdner an der Veranstaltung teilnehmen.

Das Treffen wird unter der Überschrift »Lebenszeichen an Dresden« Raum zum Erinnern und zur Begegnung geben. Gemeinsam mit den polnischen Gästen soll ein neuerliches Zeichen für Frieden und Versöhnung gesetzt werden.

Die Veranstaltung »Lebenszeichen an Dresden« findet am **Sonntag, dem 12. Februar 2006 ab 13 Uhr** im Großen Saal des »Hauses der Kirche« (Dreikönigskirche), Hauptstraße 23, in Dresden statt.

Wir laden alle Überlebende des 13. Februar 1945 herzlich ein!

Programm

- 13 bis 14 Uhr: »Lebenszeichen an Dresden«
Eröffnung des Treffens durch die Gäste aus Wielun und Mitglieder der Interessengemeinschaft »13. Februar 1945«
- 14 bis 16 Uhr: **Gesprächsrunden**
In mehreren Gesprächsrunden wird Gelegenheit sein, Informationen und Meinungen zu Themen auszutauschen, die von Teilnehmern des Treffens im vergangenen Jahr benannt worden waren. Dabei stehen insbesondere die aktuelle Entwicklung unserer Stadt und die Erinnerung an Nationalsozialismus, Krieg und Nachkriegszeit im Mittelpunkt. Als Gesprächspartner sind u.a. Vertreter der Landeshauptstadt Dresden anwesend.
- 16 bis 17 Uhr: **Musik und Literatur**
Gestaltet von Schülern des Heinrich-Schütz-Gymnasiums Dresden und Überlebenden des 13. Februar 1945
- Bis ca. 18 Uhr: **Offener Saal**
Gelegenheit zum Gespräch miteinander. Es können Getränke und ein kleiner Imbiss erworben werden.

Interessengemeinschaft

»13. Februar 1945« e.V.

Postfach 160232

01288 Dresden

www.dresden1945.org

4. Februar 2006

Registriert unter der Nummer
VR 1297 beim Kreisgericht
Dresden

Konto 354190342,
Stadtparkasse Dresden
BLZ 850 551 42

Entsprechend des
Freistellungsbescheids des
Finanzamtes Dresden I vom
4. September 2003 dient die
Interessengemeinschaft
ausschließlich und unmittelbar
steuerbegünstigten
gemeinnützigen wissenschaft-
lichen Zwecken im Sinne der
§§ 51 ff. AO und gehört zu den
durch §5, Abs. 1 Nr. 9 KStG
bezeichneten Körperschaften,
Personenvereinigungen und
Vermögensmassen.
Die Interessengemeinschaft ist
berechtigt, förmliche
Spendenbescheinigungen
auszustellen.

Für vorangemeldete Teilnehmer ist ein Rahmenprogramm mit weiteren Veranstaltungen am 12. und 13. Februar 2006 organisiert.

**Interessengemeinschaft
»13. Februar 1945« e.V.**

Bitte beachten Sie auch weitere Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem 61. Jahrestag der Zerstörung Dresdens, an denen die Interessengemeinschaft „13. Februar 1945“ beteiligt ist:

- Gravuren des Krieges – Mahndepots in Dresden. Ort 60.
11.2.2006, 10:30 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Borsbergstraße 15
- Ausstellung „GeDenken“ auf dem Dresdner Altmarkt
13.2.2006, ab ca. 10 Uhr
- Veranstaltung „GeDenken“ auf dem Dresdner Altmarkt
13.2.2006, 19:30 Uhr



Matthias Neutzner
Vorsitzender